

> **Informationsblatt**

**Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch
Stiftung und des MitOst e.V. und seine
regionalen Kooperationsprojekte in Russland**

Stand: 1. Februar 2009

Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch Stiftung und des MitOst e.V.

Das Theodor-Heuss-Kolleg fördert junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren, die etwas in ihrer Umgebung verändern wollen. Ein Jahr lang können sich die Kollegiatinnen und Kollegiaten im Kolleg durch begleitende Fortbildungen sowie durch die Durchführung eines eigenen Projektes weiterbilden. Da die Kollegiatinnen und Kollegiaten aus dem deutschsprachigen Raum, Mittel-, Süd- und Osteuropa sowie Kaukasus und Zentralasien kommen, bekommen sie auch eine Möglichkeit, interkulturelle Kommunikation intensiv zu erleben und ein zu üben. Nach dem Kollegjahr werden den ehemaligen Kollegiatinnen und Kollegiaten weitere Qualifizierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten angeboten. So können sie sich für die dreijährige Seminarleiterausbildung im Theodor-Heuss-Kolleg bewerben oder eine mehrmonatige Hospitation im Büro des Theodor-Heuss-Kollegs absolvieren. Außerdem haben ehemalige Teilnehmer die Möglichkeit, im Alumnibereich des MitOst e.V. aktiv zu werden <http://www.theodor-heuss-kolleg.de>

Programm „Engagement täglich“, Perm (NGO „Institut für gesellschaftliches Engagement“ und Ministerium für Kultur und Massenkommunikation)

Das Programm setzt sich als Ziel, gesellschaftliches Engagement von Jugendlichen zu fördern und ein regionales Netzwerk von engagierten jungen Menschen zu entwickeln. Seit drei Jahren nehmen jährlich 60 Personen aus Permer Gebiet an den Qualifizierungsangeboten des Programms teil. Während eines 10-tägigen Frühlingsseminars setzen sich die Teilnehmenden mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander und entwickeln eigene Projektideen. Anschließend machen sie erste Erfahrungen im Projektmanagement, bilden sich im Rahmen eines 5-tägigen Projekttreffens weiter und reflektieren während des Bilanzseminars ihre Erfahrungen und schmieden Zukunftspläne. Seit zwei Jahren wird den Alumni eine Seminarleiterausbildung angeboten

Internationales Programm zur Qualifizierung von Fachkräften in non-formaler politischer Kinder- und Jugendbildung, (zusammen mit NGO „Institut für gesellschaftliches Engagement“ RU, Europäische Jugendbildungsstätte Weimar DE, Bildungszentrum „Orljonok“ RU)

Das internationale Programm zur Qualifizierung von Fachkräften im Bereich non-formaler Kinder- und Jugendbildung ist auf junge Experten aus russischen NGOs gerichtet, die sich im Bereich von active citizenship, Bildungsmanagement und non-formaler pädagogischer Jugendarbeit weiterbilden möchten. Das Programm startet erstmals im April 2009 und besteht aus einer Reihe praktisch ausgerichteter Seminaren zu methodisch-didaktischen Themen. Im Laufe des Programms besteht die Möglichkeit, eigene Bildungsprojekte zu entwickeln und zu realisieren. Das Programm wird durch eine wissenschaftliche Betreuung und innovative Formen vom Mentoring von den Partnern flankiert.

„Erste Schritte zum Projekt“, Omsk (Alumni des Theodor-Heuss-Kolleg in Kooperation mit der Staatlichen Agraruniversität Omsk und GTZ)

Aktive Alumni des Theodor-Heuss-Kollegs haben 2008 mit Kooperationspartnern vor Ort Studenten während eines zweitägigen Seminars Grundlagen des Projektmanagements praktisch näher gebracht und gleichzeitig die Idee der Übernahme von Verantwortungsübernahme für die eigene Umgebung vermittelt. Im Rahmen des Projektes haben die Teilnehmer Kleinprojekte im Rahmen der Universität innerhalb kurzer Zeit mit einer begrenzten Geldsumme durchgeführt und dadurch das Gelernte unmittelbar ausprobiert. 2009 soll die Kooperation in einem erweiterten Projekt fortgeführt werden

<http://www.theodor-heuss-kolleg.de/regional.html>

<http://www.theodor-heuss-kolleg.de/russland.html>